



Wo der Süden am schönsten ist.

Beschlussliste

Sitzung des Kreistages am 09.07.2024

- öffentlich / nichtöffentlich -

Tagesordnung

ö f f e n t l i c h

4. 0090/2024

Oberschwabenklinik gGmbH - Jahresabschluss 2023; Gast: Herr Huber, Geschäftsführer Oberschwabenklinik gGmbH

Beschlussentwurf:

1. Der Vertreter des Gesellschafters, Herr Landrat Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Oberschwabenklinik gGmbH
 - a. Dem Jahresabschluss 2023 zuzustimmen und
 - b. die Geschäftsführung zu entlasten

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Herr Landrat Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei 5 Enthaltungen)

5. 0089/2024

Oberschwabenklinik gGmbH - Anpassung der Finanzierungsvereinbarung

Beschlussentwurf:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Finanzierungsvereinbarung 2024 zur Nutzung der Krankenhausimmobilien für die Jahren 2025 und 2026 durch die OSK wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

6. 0093/2024

Oberschwabenklinik gGmbH - Kapitalerhöhung 2024

Beschlussentwurf:

1. Im Kalenderjahr 2024 werden der Oberschwabenklinik gGmbH (OSK) 10 Mio. EUR in die Kapitalrücklage zugeführt, die der Tilgung des Betriebsmittelkredits dienen.

2. Herr Landrat Harald Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung den dafür erforderlichen Beschluss zu fassen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. 0088/2024

Oberschwabenklinik gGmbH - Verlängerung der Stundungsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb IKP

Beschlussentwurf:

Die vereinbarte Stundung von Forderungen für die Miete 2012 wird um ein Jahr bis zum 31.12.2026 verlängert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendige Vereinbarung (vgl. Anlage 1) mit der Oberschwabenklinik abzuschließen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. 0058/2024

Kommunalwahl 2024 - Feststellung von Hinderungsgründen nach § 24 Abs. 2 Landkreisordnung

Beschlussentwurf:

Dem Eintritt der am 09. Juni 2024 gewählten Mitglieder in den Kreistag stehen Hinderungsgründe nach § 24 Abs. 1 Landkreisordnung (LKrO) nicht entgegen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. 0113/2024

Abschluss Haushaltsstrukturkommission 2024

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung beim Vollzug des Haushalts 2024 folgende Planansätze nicht in Anspruch nehmen und dadurch die bereitgestellten Haushaltsmittel einsparen wird:

	Bezeichnung der Aufgabe/Tätigkeit/Themenfeld	Einsparung in Euro	Nummerierung Anlage 1
1	K7966 Wolpertswende Vorse Verzicht auf die Umsetzung der Maßnahme aus dem Kreisstraßenbauprogramm	200.000	10
2	Modellprojekte Biodiversität an Straßenbegleitflächen	39.000	12
3	Berufliche Schule Wangen		
a	Leitsystem Schulcampus	40.000	16
b	Beschaffung Maschinen FB Landwirt	5.000	17
c	Beschaffung Anhänger/Schweißzubehör	5.000	18
4	Budget Errichtung Wohnbaugesellschaft	50.000	20
5	Kontrolle der Ausgleichsmaßnahmen bei Bauvorhaben und Bauleitplanungen	11.000	27
6	Fair Trade Landkreis	18.000	24
7	Sachausgaben für Naturschutz (Kartierung)	25.000	26
8	Interkommunale Digitalakademie	44.000	31
9	Smarter Landkreis Fortschreibung Digitalstrategie, Interaktive Videos / Werbevideo / Erklärvideos fürs Bürgerportal.	45.000	32
10	Klimaschutz (Fokus auf Klimaneutrale Verwaltung mit Schwerpunkt Gebäude, Fuhrpark und Dienstreisen)	100.000	25
11	Bereitstellung von Menstruationsartikeln	4.000	19

Die in der o. g. Tabellen genannten Aufgaben/Tätigkeiten/Themenfelder enthalten auch Personalkostenanteile.

Die bisher erreichten Ergebnisse des Landkreises durch die Teilnahme an der Kampagne „fairtrade-towns“ werden auf dem aktuellen Stand beibehalten.

Im Bereich des Klimaschutzes werden die Betätigungen der Landkreisverwaltung auf die Teilnahme an dem Aktionsbündnis „Klimaneutrale Kommunalverwaltung“ konzentriert und dort die zur Verfügung stehenden Personalressourcen gebündelt.

Die Bereitstellung von Menstruationsartikeln an den Kreisschulen erfolgt künftig wieder über die Schulsekretariate und die Schulsozialarbeit.

2. In den Entwurf des Haushalts 2025 werden von der Verwaltung keine Finanzmittel für den Zuschuss an die Gemeinden zur Unterstützung der Pendla App (Anlage 1, Nr. 9) eingestellt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt,

a) mit dem Land Baden-Württemberg Verhandlungen über die zukünftige Trägerstruktur des Kompetenzzentrums Obstbau Bodensee aufzunehmen (Anlage 1, Nr. 30).

b) die aktuelle Nahverkehrskonzeption ohne die Einrichtung von on-demand-Verkehren und Nachtbuslinien fortzuschreiben und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen (Anlage 1, Nr. 7 und 8).

c) folgende Straßenbaumaßnahmen in die Finanzplanung aufzunehmen (Anlage 1 Nr.

11):

- K 7969/7970 Verlegung und Ausbau zwischen Esenhausen und Wilhelmsdorf

- K 7933 Verbesserung in der OD Hittelkofen und OD Osterhofen

- K 7937 Einfacher Ausbau zw. Wolfegg-Wiggenreute-Kißlegg (nur Abschnitt 7)

- K 8025 Verbesserung einer engen Kurve zwischen Gebrazhofen und Tautenhofen

- K 7902n Ortsumfahrung Kißlegg-Ost

- K 7933 RGW Mennisweiler-Hittisweiler (Nr. 2 RW-Netzkonzept)

- K 7982 RGW Oberhofen-Grünkraut (Nr. 8 RW-Netzkonzept)
- K 7962 RGW Baienbach bis K 7965 (Nr. 10 RW-Netzkonzept)"
- K 7934 RGW von K 7933 bei Hittisweiler bis zur K 7935 (Nr.7 RW-Netzkonzept)
- K 7973 RGW Schachen bis Ringgenweiler (Nr. 11 RW-Netzkonzept)
- K 7962 RGW von K 7962 bis Fronhofen (Nr. 12 RW-Netzkonzept)
- K 8036 RGW Hoßkirch bis Hüttenreute (Nr. 13 RW-Netzkonzept)
- Radschnellweg RS9
- K 7918 Ersatzneubau Brücke über Bach in Bad Wurzach-Gospoldshofen
- K 7957 Brücke ü. Hühler Ach bei Blönried
- K 7958 Brücke ü. Hühler Ach bei Steinenbach
- K 7906 Ersatzneubau Brücke über Rauns
- Ersatzneubau, alle zwei Jahre ein Bauwerk in 2029, 2031, 2033 mit je ca. 1 Mio €
- Umbau barrierefreie Bushaltestellen, außerorts an Kreisstraßen
- Behebung Mängel im Radwegenetz

4. Die nachfolgenden Maßnahmen werden zur weiteren Überprüfung in die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen:

	Bezeichnung der Aufgabe/Tätigkeit/Themenfeld	Nummerierung Anlage 1
1	Erhöhung Eigenanteile Schüler ab Schuljahr 2025/26	1
2	Wegfall Kostenerstattung für Berufsschüler ab Schuljahr 2025/26	3
3	Zuschuss an WiR GmbH – Reduzierung des Zuschusses	21
4	Zuschuss Oberschwaben Tourismus GmbH inkl. Anteil Allgäu GmbH (hier: Streichung Zuschuss Allgäu GmbH)	23

Antrag der CDU-Fraktion zur Geschäftsordnung, über alle Änderungsanträge der SPD-Fraktion gesammelt abzustimmen

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der CDU-Fraktion zur Geschäftsordnung, über die Punkte in der Vorlage gesammelt abzustimmen

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 2 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 2 Modellprojekte Biodiversität an Straßenbegleitflächen gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 4 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 4 Budget Errichtung Wohnungsbaugesellschaft gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 5 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 5 Kontrolle der Ausgleichsmaßnahmen bei Bauvorhaben und Bauleitplanungen gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 7 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 7 Sachausgaben für Naturschutz (Kartierung) gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 10 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 10 Klimaschutz (Fokus auf Klimaneutrale Verwaltung mit Schwerpunkt Gebäude, Fuhrpark und Dienstreisen) gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion zu Ziffer 11 des Punktes 1 der Vorlage

Beschlussentwurf laut Antrag:

In Punkt 1 des Beschlussentwurfes wird in der Tabelle die Ziffer 11 Bereitstellung von Menstruationsartikeln gestrichen. Es bleibt bei dem im Haushalt 2024 vorgesehenen Planansatz.

In der Vorlage 0113/2024 wird zudem der letzte Absatz des Punktes 1 (Die Bereitstellung von Menstruationsartikeln an den Kreisschulen erfolgt künftig wieder über die Schulsekretariate und die Schulsozialarbeit) gestrichen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung über die Ziffern 1, 3 b, 3 c, 8 und 9 des Punktes 1 der Vorlage

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung über die Ziffer 3 a des Punktes 1 der Vorlage

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung über die Ziffer 6 des Punktes 1 der Vorlage

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beratungsergebnis zu Punkt 1 der Vorlage im Gesamten: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung über die Punkte 2, 3 und 4 der Vorlage

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beratungsergebnis zur Vorlage im Gesamten: mehrheitlich beschlossen

9.1. 0139/2024

Bundesteilhabegesetz (BTHG) – Umsetzungsstand und lokale Strategie zur Kostenbegrenzung und -steuerung

Beschlussentwurf:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Trägern der Behindertenhilfe im Landkreis Ravensburg eine lokale Strategie zur Kostenbegrenzung und -steuerung für die Haushaltsjahre 2025ff. zu entwickeln und über das Ergebnis zu berichten.

Der Kreistag erwartet, dass die Leistungserbringer in diesem Prozess aktiv mitarbeiten und sich mit konstruktiven Vorschlägen einbringen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

10. 0102/2024

Zukünftiges Konzept zur Umladung von Rest-, Sperr- und Bioabfall im Landkreis Ravensburg

Beschlussentwurf:

~~Als Konzept zur zukünftigen Umladung und Bereitstellung von Rest-, Sperr- und Bioabfall wird die Variante 3 mit einem Neubau einer Umladestation für die~~

~~Gesamtmengen am Standort Wangen-Obermooweiler favorisiert.~~ Die Verwaltung wird ermächtigt, die für die Vorplanung **der Variante 3** erforderlichen Planer für diese Leistungsphase auszusuchen und zu beauftragen.

Parallel wird die Verwaltung beauftragt, zusätzlich alternative Standorte zu prüfen.

Beratungsergebnis: einstimmig modifiziert beschlossen

11. 0087/2024

Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs IKP

Beschlussentwurf:

Das Jahresergebnis 2023 wird in der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH, Biberach, geprüften Form (siehe als Anlage beigefügter Prüfbericht) festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Bilanzsumme 223.218.592,62 €

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 205.928.910,42 €
- das Umlaufvermögen 3.711.567,42 €
- die Ausgleichsposten nach dem KHG 13.576.202,88 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten 1.911,90 €

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 93.884.473,76 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens 98.901.927,74 €
- die Rückstellungen 2.563.773,68 €
- die Verbindlichkeiten 23.391.495,69 €
- die Ausgleichsposten aus Darlehensförderungen 1.240,63 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 4.475.681,12€

Jahresfehlbetrag 9.608.975,42 €

Summe der Erträge 21.934.292,46 €

Summe der Aufwendungen 31.543.267,88 €

2. Der im Jahresabschluss 2023 im Betriebsteil Krankenpflegeschule/ Krankenhäuser ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.957.938,79 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen. Der im Jahresabschluss 2023 im Betriebsteil Geräte-BgA ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 651.036,63 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen.

3. An Verlustausgleichszahlungen führt der Landkreis Ravensburg dem Eigenbetrieb IKP den Betrag von 640.000 Euro in die Kapitalrücklage zu. Von diesem Betrag entfällt ein Anteil von 0 Euro auf die steuerliche Sphäre Vermögensverwaltung. Der Verlustausgleich dient der Eigenkapitalstärkung des Eigenbetriebs IKP.

4. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts (Anlage 3) zum Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs IKP wird zur Kenntnis genommen.

5. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. 0092/2024

Haushaltserlass - Antrag der Fraktion FDP vom 29.04.2024

Beschlussentwurf laut Antrag:

Haushaltserlasse werden dem Kreistag zur Kenntnis gebracht und auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Beratungsergebnis: Antrag für erledigt erklärt

13. 0135/2024

Dramatische Finanzlage der Krankenhäuser in Baden-Württemberg - Fakten- und Positionspapier des Landkreistags Baden-Württemberg vom 24.06.2024

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen